

Bürger, Gottfried August: Für Sie mein Eins und Alles (1770)

1 Nicht zum Fürsten hat mich das Geschick,
2 Nicht zum Grafen, noch zum Herrn geboren,
3 Und fürwahr nicht hellerswert verloren
4 Hat an mich das goldbeschwerte Glück.

5 Günstig hat auch keines Wesirs Blick
6 Mich im Staat zu hoher Wörd' erkoren.
7 Alles stößt, wie gegen mich verschworen,
8 Jeden Wunsch mir unerhört zurück.

9 Von der Wieg' an, bis zu meinem Grabe,
10 Ist ein wohl ersung'nes Lorbeerreis
11 Meine Ehr' und meine ganze Habe.

12 Dennoch auch dies Eine, so ich weiß,
13 Spendet' ich mit Lust zur Opfergabe,
14 Wär', o Molly, dein Besitz der Preis.

(Textopus: Für Sie mein Eins und Alles. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42261>)